

## **Protokoll der Kommission für Barrierefreiheit (KfB) vom 23.07.2020, 12-14:00 (per Zoom)**

### **TOP 1: Änderungsanträge und Anwesenheit**

Anwesend: Oliver Bluhm, Steven Bork, Azize Kasberg, Swantje Köbsell, Clara Stoffers, Kerstin Schulze

Es gibt keine Änderungsanträge

### **TOP 2: Protokollführung**

Übernimmt Swantje Köbsell.

### **TOP 3: Künftige Geschäftsordnung (GO)**

Als Diskussionsgrundlage dient die GO des Frauenrats der ASH. Punkte, die in einer GO der KfB geklärt werden müssten sind: Wer ist gewähltes Mitglied, für welche Wahlperiode? Wer hat qua Funktion einen Sitz in der Kommission? Wer ist stimmberechtigt? In welche Entscheidungen soll die KfB eingebunden werden?

Vorläufiger Stand der Überlegungen:

Gewählt werden sollen je zwei Vertreter\_innen aus folgenden Gruppen: Studierende, Professor\_innen, akademische Mitarbeiter\_innen, Mitarbeiter\_innen der Verwaltung. Eine Abwahl/Ausschluss soll bei konstanter Nichtteilnahme an jeglichen Aktivitäten der Kommission möglich sein.

Einen ständigen Sitz (mit Stimme???) hat die Beauftragte für Belange von Studierenden mit Behinderung, chron. Krankheiten und psych. Beeinträchtigungen sowie ein\_e Vertreter\_in der Schwerbehindertenvertretung.

Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn aus den o.g. Gruppen mindestens je ein\_e Vertreter\_in anwesend ist.

Die KfB soll bei Entscheidungen über Maßnahmen/Programme der ASH, die behinderte und chronisch kranke Menschen betreffen frühzeitig beteiligt werden. Dazu gehören z.B. Baumaßnahmen, Brandschutzmaßnahmen, Hygiene-/Pandemiepläne.

Als Grundlage für die weitere Diskussion wird Swantje Köbsell auf Basis der GO des Frauenrats einen Entwurf erstellen.

### **TOP 4: Transparenz und eventuelle Veröffentlichung der Protokolle**

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Protokolle der Sitzungen der KfB zukünftig auf deren Internetpräsenz veröffentlicht werden sollen. Sensible/personenbezogene Daten werden vor der Veröffentlichung entfernt. Kerstin Schulze wird einen entsprechenden Bereich einrichten und die Protokolle nach ihrer Verabschiedung durch die KfB dort einstellen. Die Annahme der Protokolle soll im Umlaufverfahren innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

### **TOP 5: Updates zur aktuellen Situation/ Ausblick aufs kommende online Semesters**

Für die Teilpräsenz im WiSe wird derzeit die Raumplanung gemacht, was eine große logistische Herausforderung darstellt. Das Hygienekonzept der ASH ist jetzt online; Kerstin Schulze bittet (in Ihrer Funktion als Koordinatorin für Gefährdungsbeurteilung) um konstruktive Rückmeldungen/ Kritik: [https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/News/2020/Corona/Hygieneplan\\_ASH\\_Berlin\\_Version\\_1\\_Stand\\_05.06.2020.pdf](https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/News/2020/Corona/Hygieneplan_ASH_Berlin_Version_1_Stand_05.06.2020.pdf)

Die Kommissionsmitglieder tauschen ihre Erfahrungen mit dem vergangenen Semester aus ihren jeweiligen Blickwinkeln aus und benennen entsprechend unterschiedlicher Erfahrungen/ Problemlagen. Von Seiten der Studierenden wird von Überforderung mit dem online-Semester gesprochen. Als problematisch für Studierende wird zum einen die mangelnde Barrierefreiheit von Dokumenten, die auf Moodle hochgeladen werden, benannt. Ein weiteres Problem sei die Nichterreichbarkeit einiger Lehrender; dadurch sei es nicht möglich, Vereinbarungen bzgl. Nachteilsausgleichen/ besonderer Vorkehrungen zu treffen. Als Lösung wird die Einrichtung von online-Sprechstunden benannt sowie die Notwendigkeit, auf Emails von Studierenden zu reagieren. Weiter sei das Praxissemester für Studierende, die zur Risikogruppe gehören, ein Problem. Ungeklärt sind derzeit die Auswirkungen auf das Studium, wenn unklar ist, wann die Praxisphase überhaupt durchgeführt werden kann. Hierzu gebe es noch keine verbindlichen allgemeinen Auskünfte, sondern nur individuelle Regelungen.

Um die Lehrenden für die genannten Problemlagen zu sensibilisieren wird beschlossen, sie auf der nächsten Konferenz der Hochschullehrenden anzusprechen. Kerstin Schulze kümmert sich dafür um Redezeit. Wenn diese ermöglicht wird, werden die Themen in folgender Aufteilung angesprochen: Kerstin Schulze weist noch einmal auf das von ihr erstellte Papier „Studierende in besonderen Lebenslagen -Handreichung für die Online-Lehre in Zeiten von Corona“ hin. Clara Stoffers wird auf die Wichtigkeit der Kommunikation mit Studierenden und Swantje Köbsell auf die Möglichkeit, Dokumente von Daniel Klenke barrierefrei umsetzen zu lassen, hinweisen.

Darüber hinaus wird über andere Möglichkeiten der Sensibilisierung von Lehrenden für diese Fragen nachgedacht. So wird überlegt, die Themen in andere Kommissionen einzubringen oder auf alice-online/ in der „Alice“ best-practice-Beispiele vorzustellen. Hierüber erfolgt noch keine Entscheidung.

#### **TOP 6: Pläne für den Neubau**

Gegenüber einem vorangegangenen Entwurf ist die Barrierefreiheit deutlich stärker berücksichtigt, auch machen die Entwürfe den Eindruck, dass sich die Architekt\_innen mit dem Thema Barrierefreiheit gründlich auseinandergesetzt haben. Unklar bleibt, ob es im Neubau einen Ruhe-/Rückzugsraum geben wird. Da die Einspruchsfrist bereits verstrichen ist, hat die Kommission hier keine Möglichkeit, Änderungen zu erwirken.

#### **TOP 7: Leitfaden für Hochschulangehörige**

Da die Diskussion in der großen Runde das Vorhaben, einen neuen Leitfaden bzgl. eines barrierearmen Studiums zu erstellen, nicht vorankommt, wird vorgeschlagen dazu eine AG zu bilden, die einen Entwurf entwickelt. In der Sitzung meldet sich nur Oliver Bluhm für diese AG; die anderen – insb. die abwesenden - Kommissionsmitglieder werden gebeten, sich an der AG zu beteiligen.

#### **TOP 7: Planung kommende Sitzung**

Die nächste Sitzung wird Mitte/Ende September stattfinden. Clara Stoffers wird dafür ein doodle erstellen.

Ende der Sitzung: 14:00.

Für das Protokoll

